



- Wanderungen auf alten Handelswegen im Hinterland
- Übernachtungen im traditionellen Ryokan
- Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Farbenprächtiges Japan 14-Tage-Wanderreise

Japan hat mein Herz im Nu erobert. So reise ich immer wieder voller Herzblut durch dieses exotische und für uns Europäer manchmal auch rätselhafte Land mit seinem beeindruckenden kulturellen Reichtum. Dazu eine traumhafte Natur, die vor allem zur Kirschblüte und zur Herbstlaubverfärbung besonders ansprechend ist. Das müssen Sie einfach selbst erleben! Ihr Norbert Berger

1. Tag: Anreise nach Japan

Ihr japanisches Aktivabenteuer beginnt mit einem Direktflug von München nach Osaka.

2. Tag: Von Osaka nach Nara

In Osaka angekommen fahren wir mit dem Zug weiter nach Nara, der Wiege der japanischen Kultur. Nara war im 8. Jahrhundert die Hauptstadt des japanischen Reiches. Hier endete einst die Seidenstraße und noch heute zeugen die vielen prächtigen religiösen Bauwerke und Kunstschätze von der kulturellen Bedeutung der Stadt. Nachmittags erhalten wir davon im weitläufigen Nara-Park einen Eindruck. Wir besuchen den beeindruckenden Todaiji-Tempel mit seiner Großen Buddha-Halle und den Kofuku-ji-Tempel mit dem Wahrzeichen von Nara, der fünfstöckigen Pagode. Wenn noch Zeit bleibt, sehen wir uns den Kasuga-Schrein im östlichen Teil des Parks

an. 70 km

3. Tag: Nara: unterwegs auf der ältesten Straße Japans

Am Vormittag fahren wir mit dem Regionalzug zum Hasedera-Tempel, dessen Gebäude sich über einen bewaldeten Berghang verteilen. Nachmittags fahren wir mit der Bahn nach Sakurai und wandern auf dem Yamanobe-no-michi, dem „Weg neben den Bergen“. Zahlreiche Legenden ranken sich um den Weg, an dem etliche verwitterte Denkmäler, Schreine, Tempel und Herrschergräber liegen. (F)↑ 200 m, ↓ 200 m, ☉ ca. 4-5 Std.

4. Tag: Nara: Ausflug nach Yoshino

Mit dem Zug fahren wir über kleine, von Reisfeldern umgebene Dörfer und durch tiefe Wälder durch die bezaubernde Berglandschaft der Kii-Halbinsel nach Yoshino, dem Kirschblütenparadies. Wir

wandern die sanft ansteigenden Hänge hinauf und folgen alten Pilgerwegen. Belohnt werden wir mit einem schönen Ausblick auf die stille Waldlandschaft. Wir drehen eine Runde durch das Dorf und schauen uns den Kinpusenji-Tempel und den Chikurin-Tempel genauer an. Am späten Nachmittag bringt uns der Zug zurück nach Nara. (F)↑ 300 m, ↓ 300 m, ☉ ca. 4-5 Std.

5. Tag: Von Nara nach Kyoto

Morgens fahren wir mit dem Zug nach Kyoto. Beinahe 1.000 Jahre lang war die Stadt Kaiserresidenz und ist auch heute noch der Hauptsitz des Buddhismus und der traditionellen Kultur Japans. Wir wandern auf dem von Kirschbäumen gesäumten „Philosophenweg“ ein kleines Stück entlang eines malerischen alten Kanals. Vom Tempel Ginkaku-ji, dem „Silbernen Pavillon“, geht es weiter zum Kiyomizudera-Tempel. Durch diverse

Gässchen gelangen wir zum Yasaka-Schrein und schließlich durch die Altstadt ins Geisha-Viertel Gion. Von dort ist es nicht mehr weit zu unserem Hotel. (F)🕒 ca. 2-3 Std.

6. Tag: Wanderung im Norden Kyotos

Heute schnüren wir noch einmal die Wanderstiefel: Es geht in die Berge im Norden Kyotos, wo wir vom Kurama-Tempel zum Dorf Kibune wandern. Der Legende nach ist der Kurama-Tempel der Sitz des Königs der Tengu. Vom Tempel aus haben wir einen herrlichen Ausblick auf die dichten Wälder. (F)🕒 ca. 2-3 Std.

7. Tag: Kyoto: Tempel und Gärten

Heute sind wir mit Bus und zu Fuß unterwegs in Kyoto zu zwei Tempeln im Westen der Stadt: Ryoan-ji – weltberühmt für seinen Zen-Garten – sowie Kinkaku-ji, der „Goldene Pavillon“. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. (F)

Event-Tipp

Seien Sie bei Abreise am 28.03. dabei, wie sich Japan zur Kirschblüte in ein rosa Blütenmeer verwandelt.

8. Tag: Von Kyoto über Odawara nach Hakone

Freuen wir uns auf eine Fahrt mit dem berühmten Schnellzug Shinkansen. In Windeseile fahren wir über Nagoya zur Küstenstadt Odawara, dem Tor zum Fuji-Hakone Nationalpark. Im Odawara-Park besichtigen wir die vierstöckige Burg samt Burgmuseum und Samurai-Schwerter. Dann geht es mit dem Bus in den Fuji-Hakone-Izu Nationalpark. (F, A)🕒 ca. 1-2 Std.

9. Tag: Fuji-Hakone-Izu Nationalpark

Der Fuji-san erwartet uns! Auf dem Ashi-See, einem der fünf Seen rund um den Mt. Fuji, machen wir eine stimmungsvolle Bootsfahrt mit Blick auf den Berg. Dann geht es mit der Seilbahn zum Fuß des Kraters Mt. Kami und des Schwefeltals Owakudani. Schnell begreift man: Nicht umsonst wurde der Berg seit Urzeiten unzählige Male in Gedichten und Gemälden verewigt. Wir unternehmen eine kleine Wanderung auf der alten Tokaido-Straße, der ehemaligen Verbindungsstraße zwischen Kyoto und Tokio. (F, A)🕒 ca. 2-3 Std.

10. Tag: Von Hakone nach Tokio

Bei guter Witterung unternehmen wir eine Wanderung im Gebiet des Hakone-Kraters auf den Mt. Kintoki. Am späten Nachmittag fahren wir mit dem Zug nach Tokio. Im Stadtteil Asakusa befindet sich unser Hotel für die nächsten Nächte. Von hier können Sie zu Fuß den berühmten

Asakusa Kannon-Tempel, das beliebteste und meistbesuchte Heiligtum der Tokio-ter, aufsuchen und am Abend noch durch die Einkaufsstraßen schlendern. (F)↑ 600 m, ↓ 800 m, 🕒 ca. 4-5 Std.

11. Tag: Tokio: Ausflug nach Kamakura

Gleich am Morgen fahren wir mit dem Zug nach Kamakura. Wie in einem natürlichen Amphitheater eingebettet liegt die Stadt in einer Landschaft bewaldeter Berge. Hauptattraktion ist der 13,5 Meter hohe Daibutsu, der „Große Buddha“. Aber auch der Hasedera-Tempel ist einen genauen Blick wert. Am Abend fahren wir mit dem Zug zurück nach Tokio-Asakusa. Wer noch Lust und Energie hat, kann bei einem Abendbummel das brodelnde Tokio „by night“ erleben. (F)🕒 ca. 1-2 Std.

12. Tag: Tokio: Schifffahrt auf dem Sumida-Fluss

Vormittags genießen wir den Blick auf die Stadt bei einer Schifffahrt auf dem Sumida-Fluss, der bei „unserem“ Stadtviertel Asakusa in die Bucht von Tokio mündet und besuchen den weitläufigen Ueno-Park. Hier herrscht während der Kirschblüte ausgelassene Stimmung. Am Nachmittag haben Sie Freizeit für eigene Entdeckungen. Ihr Reiseleiter gibt gerne Tipps und steht zur Verfügung. (F)

13. Tag: Tokio: auf Entdeckungstour

Von der Aussichtsplattform im 45. Stock des Rathauses von Tokio bietet sich uns am Vormittag eine atemberaubende Aussicht auf das schier endlose Häusermeer und den großzügig angelegten, berühmten kaiserlichen Palastgarten. Wir besuchen den Meiji-Schrein, der in einer großen, ruhigen Grünanlage mitten in Tokio liegt. Von dort gelangen wir in das Harajuku-Viertel, in dem viele Straßenmusiker ihr Glück versuchen und Cosplayer, verkleidet als Manga-Figuren, für Unterhaltung sorgen. Und gleich daneben reihen sich im Viertel Omotesando die Luxusboutiquen aneinander. Der Nachmittag gehört Ihnen, unser Reiseleiter nimmt Sie aber auch gerne mit zu seinen persönlichen Highlights. (F)

14. Tag: Rückflug

Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. Ankunft am gleichen Tag. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

Farbenprächtiges Japan

14-Tage-Wanderreise

Termine und Preise 2021 in €

R 237H000

Termine/Saison

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis München

¹Abweichender Reiseverlauf und Leistungen siehe unter www.gebeco.de
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden. Teilnehmerzahl: Ø 9

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis München bis Osaka/ab Tokio*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer*
- Rundreise/Ausflüge mit öffentlichen Verkehrsmitteln laut Reiseverlauf
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 2 Übernachtungen in einem Ryokan (Bad/WC außerhalb der Zimmer)
- Separater Gepäcktransport von Kyoto nach Hakone (1 Nacht ohne Hauptgepäck)
- 12x Frühstück, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Erlebnisreiseleitung
- Nara, die „Wiege der japanischen Kultur“
- Wanderung auf der ältesten Straße Japans
- Fahrten mit dem Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen
- Bootsfahrt auf dem Ashi-See
- Atemberaubender Ausblick auf Tokio von der Aussichtsplattform des Rathauses
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 86 BA ZZF1

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Nara	3 Comfort	★★★
Kyoto	3 Gimmond	★★★
Hakone	2 Ryokan Ashinoko Ichinoyu	
Tokio	4 Villa Fontaine Ueno-Okachimachi	★★★